

Placidahaus öffnet für Anmeldungen und Infos

Persönliche Beratung dank durchdachtem Hygienekonzept möglich

XANTEN. Das Berufskolleg Xanten Placidahaus wird zwar zur Zeit nicht von Schülern besucht – aber wer sich noch für das kommende Schuljahr anmelden möchte, ist herzlich willkommen. Am Montag, 1. Februar sowie am Dienstag, 2. Februar, besteht die Möglichkeit, sich anzumelden und beraten zu lassen. Alle Interessierten sind in der Zeit von 16 bis 20 Uhr willkommen.

„Wir bieten allen die Möglichkeit, sich individuell beraten zu lassen und die Anmeldung sofort durchzuführen. Wenn alle Unterlagen vollständig sind, dauert das auch nicht allzu lange“, erläutert Schulleiter Thorsten Funke.

Hinter dem Angebot steckt ein ausgeklügeltes Hygiene- und Schutzkonzept. Es wird peinlich genau auf die Einhaltung der Hygienemaßnahmen und Abstände geachtet. „Jeder bekommt einen Laufzettel mit, auf dem genau abgebildet ist, wo die entsprechenden Anmelderäume zu finden sind“, erläutert der stellvertretende Schulleiter Michael Lammers. „Begegnungen auf den Fluren und vor den Räumen sind ausgeschlossen.“

Es gibt Wartezonen im Gebäude und - wenn die nicht ausreichend sind - auch dem Domplatz. In

den Räumen werden 1,5 Meter Sicherheitsabstand gewahrt und zudem sind Plexiglaswände aufgestellt. „Niemand muss sich Sorgen um seine Sicherheit machen, alles Mögliche ist getan.“ Allerdings bittet die Schule darum, dass jeder Interessierte maximal eine Begleitperson mitbringt.

Sollte dennoch jemand unsicher sein und auf einen Besuch verzichten wollen, ist eine Anmeldung dennoch möglich. „Es werden dann andere Wege des Kontaktes – telefonisch oder per Videokonferenz – gefunden. Interessenten nehmen telefonischen Erstkontakt mit dem Sekretariat auf oder schauen auf die neu gestaltete Homepage, die ab dem 28. Januar online sein wird.“

Schulleiter Thorsten Funke erläutert, für welche Bildungsgänge Anmeldungen möglich sind: Für Schüler mit dem Hauptschulabschluss und mindestens zehn absolvierten Schuljahren bietet das Placidahaus die Ausbildung zum Kinderpfleger oder zum Sozialassistent an. „Das beinhaltet eine erste Berufsausbildung mit einem praktischen Schwerpunkt und die Weiterqualifizierung zum allgemeinbildenden Abschluss der mittleren Reife.“

Ein weiteres Angebot ist der Abschluss der Fachhochschulreife im

Bereich Gesundheit und Soziales. Hier kann sich jeder anmelden, der die mittlere Reife im Sommer bekommt oder schon in der Tasche hat. Im Anschluss kann dann eine Berufsausbildung (z.B. zur Gesundheitspflegerin) oder das Studium an einer Fachhochschule stehen. Es ist aber auch anschließend der Einstieg in die Erzieherausbildung möglich.

Die Erzieherausbildung ist ein weiteres Angebot am Placidahaus. „Wir bieten sowohl den klassischen vollzeitschulischen Bildungsweg als auch die praxisintegrierte Ausbildung (PiA) an. Gerne bieten wir auch Informationen, wie eine mögliche Finanzierung in der vollzeitschulischen Ausbildung aussehen kann. Da gibt es mittlerweile mit dem Aufstiegsbaufög interessante Möglichkeiten“, berichtet Michael Lammers. Die Ausbildung im Bereich Heilpädagogik wird im kommenden Schuljahr nicht neu angeboten, da der berufsbegleitende Kurs läuft und erst im Schuljahr 2022/2023 wieder ein neuer startet.

In der Zeit von 16 Uhr bis 20 Uhr sind alle an Anmeldung und Beratung Interessierten am 1. und 2. Februar willkommen. Informationen gibt es auch unter www.berufskolleg-xanten.de oder telefonisch unter 02801-9889300.